Franz Fiedler

wurde am 17. März 1944 in Wien geboren. Nach der im Jahre 1962 abgelegten Reifeprüfung begann er sein Studium an der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, das er im Dezember 1966 mit der Promotion zum Doktor der Rechtswissenschaften erfolgreich abschließen konnte. Im Jahre 1970 bestand Franz Fiedler die Richteramtsprüfung mit Auszeichnung und wirkte sodann als Richter in Tulln, zuletzt als stellvertretender Vorsitzender des dortigen Arbeitsgerichtes. 1973 wurde er in die Staatsanwaltschaft Wien berufen, wo er sich schwerpunktmäßig mit Wirtsschaftsstrafsachen beschäftigte. Nach Zuteilung zur Oberstaatsanwaltschaft wurde er im April 1979 zum Stellvertreter des Leiters der Oberstaatsanwaltschaft Wien ernannt. Ab Februar 1980 wirkte er im Parlamentsklub der ÖVP. 1986 wurde Dr. Fiedler zum Vizepräsidenten des Rechnungshofes gewählt. Mit 1. Juli 1992 trat er als Nachfolger des langjährigen Präsidenten Dr. Tassilo Broesigke das Amt des Präsidenten des Rechnungshofes an. Während der zwölfjährigen Amtsperiode konnte sich Präsident Dr. Fiedler hohes Ansehen erwerben. Maßgeblich dafür war vor allem sein gestaltendes Mitwirken an der Arbeit der von ihm geleiteten Kommission zur Erstattung eines Vorschlages für die Erstellung einer „Einkommenspyramide“ für die Politiker in Bund, Ländern, Gemeinden und sonstigen Selbstverwaltungskörpern. Als sich dann im Mai 2003 das Gründungskomitee des Österreich-Konventes konstituierte, war unbestritten, mit dem Vorsitz des Konventes Präsident Fiedler zu betrauen. Umsichtig leitete Dr. Fiedler die Beratungen des Konventes. Schließlich arbeitete er einen Textentwurf für eine neue österreichische Bundesverfassung aus, der auf jenen Vorschlägen beruht, über die im Konvent entweder voller Konsens oder doch mehrheitliche Zustimmung bestand. Nach Ablauf seiner Amtsperiode an der Spitze des österreichischen Rechnungshofes wirkt Dr. Franz Fiedler im Österreichischen Chapter von Transparency International (TI-AC). Transparency International ist – auch auf der internationalen Ebene – eine gemeinnützige, parteipolitisch unabhängige Bewegung von gleichgesinnten Menschen, die sich dem Kampf gegen die Korruption verschrieben haben. Im TI-AC übt Dr. Fiedler die Funktion des Präsidenten des Beirates aus.